

Serie H 300 A

600 °C

Analyse-Heizschlauch mit austauschbaren Innenseelen, an den Enden überstehend.

Anwendungsmöglichkeiten:

Temperaturerhaltung von Sondenleitungen für Motorabgase, CO₂-Messungen, Industrieabgase, Hochofenabgase, Luftmessungen usw.

Die Seele dieses Heizschlauches verläuft ohne Unterbrechung oder Verengung von der Entnahmestelle bis zur Analyse.

Die beidseits angebrachten Kabelverschraubungen erleichtern die Montage.

Diese Ausführung erlaubt vor Ort ein schnelles Auswechseln der inneren Seelen bei Verunreinigungen an den Innenwänden.



Heizschläuche

Betriebstemperatur:	100 °C / 200 °C / 250 °C / 450 °C / 600 °C
Nennspannung:	230 V AC/DC (andere Spannungen 12 bis 500 V)
Nennleistung:	Watt / Meter, siehe Seite 4
Innenseele:	bis 250 °C PTFE oder PFA-Seele ab 250 °C Edelstahl-Seele siehe Seite 15 Seele 100 mm überstehend übergangslos
Beheizung:	Heizleiter, Aufbau nach DIN, feuchtigkeitsgeschützt mit Schutzleiter, > 250 °C nicht feuchtigkeitsgeschützt
Thermische Isolation:	je nach Einsatztemperatur wärmestabilisierter, geschlossenporiger Silikonschaum, bzw. Thermovlies oder Elastomerschaum
Außenschutzgeflecht:	Polyamid schwarz, Optionen siehe Seite 9
Schlauchendkappen:	Zugentlastung über Kabel-Verschraubung, Bohrloch Ø 42 mm DN 4 – 6 Bohrloch Ø 52 mm DN 8 – 12 Bohrloch Ø 65 mm DN 16
Temperatursensor:	Fe-CuNi Typ J, NiCr-Ni Typ K, PT 100 und Integral Regelsystem (HTI) möglich
Anschlussleitung:	3 m
Steckerverbindung:	siehe Tabelle Seite 84
Fertigungslängen:	bis 50 m
Schutzklasse:	I

Toleranz:	
Betriebstemperatur:	±10 °C

Temperaturregelung über unsere Regelgeräte, in Kapitel 6 Mess- und Regeltechnik.

Erweiterte Einsatzmöglichkeiten durch Sonderausstattungen.

Auf Sonderwunsch diffusionsdicht.

